

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Main
Straße, Hausnummer: Mainberger Straße 8
Postleitzahl (PLZ): 97422
Ort: Schweinfurt
Telefon: +49 9721 2063235
Telefax: +49 9721 2063101
E-Mail: wsa-schweinfurt@wsv.bund.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 2026 810-03

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Wehranlage bzw. Schleuse Wipfeld; o. Nr.; 97503 Gädheim-Ottendorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Anfertigen, Liefern, Auf- und Abbau der Pallung für die Wehrkörperabstützung
- Demontage und Montage von Zahnsegmenten und Zahnstangen
- Betonabbruch- und Betonierarbeiten
- geringe Korrosionsschutzarbeiten am Verschluß und Bauteilen
- Vermessungsleistungen
- Gerüstbauarbeiten

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

12.05.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.09.2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846036>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Wird das Angebot in Papierform eingereicht, muss das FB 331-B Angebotsschreiben händisch unterschrieben werden. Wird das Angebot elektronisch (e-Vergabe Plattform) eingereicht, muss im Angebot der Name des Einreichenden in Textform zu erkennen sein. Ansonsten erfolgt auch der Ausschluss aus dem Verfahren. Die unter Punkt 3.2 aufgeführten Unterlagen "Detaillierter Bauzeitenplan für Maßnahme Instandsetzung", "Demontage- und Montagekonzept, inkl. Gerüstübersichtsplan" sind von der Nachforderung ausgeschlossen, sofern diese Unterlagen nicht bereits zur Angebotsöffnung vorliegen, erfolgt auch hier der Ausschluss aus dem Verfahren.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

21.04.2026 - 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

21.05.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=846036>

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

21.04.2026 - 11:01 Uhr

Ort der Eröffnung

97422 Schweinfurt, Mainberger Straße 8

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

nach VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Siehe Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion für Wasserstraßen und Schifffahrt
Dezernat U20 -Nachprüfungsstelle-
Am Propsthof 51
53121 Bonn
Fax: 0228/7090-9010